

Warum verteilen wir diesen Sonderdruck?

Weil wir uns entschieden haben, weiterhin auf diesem Planeten zu leben!

Die humane globale Revolution hat schon begonnen und hat eine realistische Aussicht auf Erfolg.

Seit über zehn Jahren dulden wir nicht, dass unser Staat, als gehorsamer Diener der uns global beherrschenden Wirtschaft, der heranwachsenden Generation, also Ihren Kindern und Enkelkindern, **die Lebenschance raubt und zerstört.**

Erstmalig sind in diesem Artikel, den wir als Sonderdruck verteilen, die Lüge und der Betrug des staatlich gestützten und gesicherten globalen Gentechnikverbrechens recht allgemeinverständlich dargelegt worden.

Das was die Gentechniker und der Staat über die Gentechnik behaupten, kann die Gentechnik tatsächlich nicht ausführen.

Tatsächlich ist das, was unter Gentechnik **vorgelogen** wird, nichts anderes als eine totale Überzüchtung, die den Einsatz von noch mehr Chemie in der Landwirtschaft erfordert und das Einbringen von kringelförmigen Strukturen, die man Plasmide nennt und die aus Bakterien gewonnen werden, in die Erbsubstanz von Pflanzen, Tieren und Menschen, in denen diese Plasmide nicht vorkommen. Hierdurch wird unsere menschliche Erbsubstanz unkontrolliert aber sicher zerstört.

Genau darauf wirkt die Gentechnologie, gestützt und gesichert durch unseren Staat, hin. Der über die Nahrungskette zugeführten Gentechnologie kann sich bald kein Mensch auf der Erde mehr entziehen, wenn wir die Erde nicht schnell vom Gendreck befreien.

Das wissen die Gentechniker.

Das wissen die biotechnologischen Wirtschaftsunternehmen.

Das weiß unser Staat als Diener des global uns beherrschenden Kapitals, der seine kriminelle staatliche Energie gegen die Menschenrechte wendet und uns Menschen auftragsgemäß zerstört.

Wir verteilen diesen Artikel an Sie, um Ihnen eine Hilfe zu geben, Ihre unausweichliche Entscheidung für oder gegen das Leben zu treffen.

Wer jetzt vor seiner eigenen Entscheidung flüchtet, **entscheidet sich für den globalen Selbstmord, der durch die Gentechnologie global vollstreckt wird.**
Wer vor seiner Entscheidung flüchtet, betrügt seine Kinder und Enkelkinder.

Moralische Appelle an die Wirtschaft sind auf Scheitern angelegt. Nicht der Bedienstete in der Wirtschaft, sondern die Beteiligten im Staat haben die Freiheit und die Pflicht zum ethischen, zum wahrheitsgemäßen Handeln.

Seit über einem Jahrzehnt haben wir, indem wir die Beweisfragen an unseren Staat gestellt haben, von unserem Staat bewiesen bekommen, dass dieser Staat verlogen,

verbrecherisch, gegen die Menschen gerichtet, handelt und dieses lebenszerstörende staatliche Handeln durch abhängige verbrecherische Richter gesichert wird. Dieses vorsätzlich kriminelle staatliche Handeln haben wir exemplarisch an AIDS und Impfen nachgewiesen und in den Büchern im Klein-Klein-Verlag veröffentlicht.

Dieselbe kriminelle staatliche Energie, die sich in dem globalen AIDS- und Impfverbrechen in unserem Staat konkretisiert, **konkretisiert sich bei den an gentechnologischen Entscheidungen Beteiligten in unserem Staat.**

Das wissen alle beteiligten Politiker und Staatsbediensteten.

Jeder Staatsbedienstete hat sich freiwillig zu einem Handeln nach bestem Wissen verpflichtet. Das unterscheidet einen Staatsbediensteten fundamental von einem Mitarbeiter in der lebenszerstörenden globalen Wirtschaft, die auch die Gentechnologie betreibt.

Kein Staatsbediensteter, der sich in Deutschland an Verbrechen gegen die Menschlichkeit beteiligt, kann sich auf einen Befehlsnotstand berufen.

Wir haben in den letzten über zehn Jahren nachgewiesen, dass Staatsbedienstete wider besseres Wissen, in Unterwerfung unter die Interessen der lebenszerstörenden global beherrschenden Wirtschaft, gegen das Lebensinteresse des Volkes gewendet, betrügerisch und verbrecherisch, **vorsätzlich gegen das Dienstrecht gewendet**, Tötungsverbrechen sichern.

In Entscheidungssituationen griffen bei keinem Staatsbediensteten, Richter und Politiker Tötungshemmungen.

Das ist die, in den im Klein-Klein-Verlag erschienenen Büchern dokumentierte, harte, klare und wahre Wirklichkeit

Hart oder zu hart ist nicht die Art und Weise, wie wir etwas sagen. Die gegen das Leben gerichtete Wirklichkeit unseres Staates, die durch die Medien verschleiert wird, ist hart, brutal und lebenszerstörend. Wer diese Härte und Brutalität unseres Staates verschweigt, der betrügt.

Volksbetrüger sind wir nicht. Deshalb verteilen wir diesen Sonderdruck.

Wir verteilen diesen Sonderdruck **ausschließlich an Menschen**, die leben wollen und die nicht bereit sind zu dulden, dass deren Kindern und Enkelkindern das Lebensrecht entzogen wird.

Wir gehen seit über zehn Jahren den Weg der humanen globalen Revolution, den Weg, der auf die Humanisierung der Globalisierung hinwirkt.

Jeder kann diesen Weg der humanen globalen Revolution gehen. **Jeder kann aufhören zu dulden**, dass Staatsbedienstete uns im Zusammenhang mit AIDS, Impfen, Gentechnologie usw. dreist belügen und unser Leben zerstören. **Diese**

bewiesene, zerstörerische, staatliche Verlogenheit kann durch Staatsbürger, die tatsächlich leben wollen, nicht weiterhin geduldet werden.

In der ersten Stufe wirken wir auf die Unterwerfung der Staatsbediensteten, Richter und Politiker unter das Wahrhaftigkeitsgebot hin, **auch wenn Ehrlichkeit, also Wahrhaftigkeit, also ethisches Handeln, für diese vom Volk bezahlten Personen bisher unbekannt waren.**

Die zweite unverzichtbare Zielstufe, die die Erfüllung des Wahrhaftigkeitsgebotes voraussetzt, ist unseren Rechtsstaat zu realisieren, wie er von den Verfassungen und vom Grundgesetz abverlangt wird. Der demokratische Rechtsstaat und staatliche Verlogenheit, wie sie in unseren Büchern dokumentiert ist, sind unvereinbar. Wir müssen tun, was das Grundgesetz abverlangt.

Dieses Grundgesetz gibt in Art. 20 Abs. 4 jedem Deutschen das Recht zum **Widerstand**. Das missfällt den vom Volk bezahlten, verlogenen und verbrecherischen Staatsbediensteten, die sich wissentlich an Verbrechen gegen die Menschlichkeit beteiligen und von denen einige namentlich in unseren Büchern genannt sind.

Unser Staat hat in den letzten Jahrzehnten bewiesen, dass bei dem herrschenden Geldsystem, bei der globalen Zinseszinsdiktatur, der Staat seine Pflicht zum Schutz der Menschenrechte nicht erfüllen kann. **Auf dieser vom Staat geschaffenen Beweislage des staatlichen Scheiterns, muss ein neues Geldsystem geschaffen werden, weil sich das herrschende Geldsystem als ungeeignet bewiesen hat, dem grundgesetzlichen Anspruch zu genügen, dass das Eigentum zugleich dem Wohl der Allgemeinheit dient.**

In der dritten Stufe müssen wir ein staatliches, dem Menschen dienendes Geldsystem schaffen, das die Herrschaft und Regierung des Geldes über Leben und Tod der Menschen ausschließt.

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte vom 10.12.1948, die die Völkergemeinschaft als konstruktive Konsequenz u.a. aus den deutschen staatlichen Naziverbrechen verabschiedet hat, verlangt die Befreiung der Erde vom Gendreck und von all dem anderen lebenszerstörenden, durch Menschen geschaffenen Dreck.

Wir brauchen einen Staat, der die Menschenrechte über den zerstörerischen Herrschaftsanspruch des globalen Kapitals stellt – und diesen Staat verlangen Grundgesetz und Verfassungen und wir und jeder Mensch, der leben will, gleichermaßen, damit die Erde vom Dreck befreit wird.

Deshalb verteilen wir diesen Sonderdruck zum globalen Gendreck-Verbrechen.

Karl Krafeld für das klein-klein-verlags-Team

**global
kaputt
gen ?**

Die gen-technische Apokalypse und der Ausweg.

Verdrängt und vergessen ist die globale Bedrohung durch die Atombomben:
Noch immer kann ein Idiot den roten Knopf drücken oder ein Computer Amok laufen und die Apokalypse auslösen.

Verdrängt und vergessen ist die globale Bedrohung durch die Atomenergie:
Die Errichtung und Betreibung eines Atom-Kraft-Werkes (AKW) erfordert den mehrfachen Energieeinsatz dessen, was ein AKW bei maximaler Lebensdauer an Energie produzieren könnte. Ein AKW allein erfordert einen noch höheren Energie-Einsatz für das immer noch ungelöste Problem der Endlagerung. Dabei ist jedes AKW eine Zeitbombe.

Ebenso verdrängt und vergessen ist die globale Bedrohung durch das gnadenlose Abholzen und Abbrennen des Regenwaldes:
Die Regenwälder der Äquatorregionen sind entscheidend für das globale Klima. Ein einmal abgeholzter Urwald wäre frühestens nach 500 Jahren wieder intakt, wenn heute mit der Aufforstung begonnen würde und diese erfolgreich wäre. Ein Buchenwald braucht etwa 250 Jahre, bis er sich nach Abholzung durch die Aufforstung wieder erholt hätte.

Verdrängt und vergessen ist die globale Bedrohung durch die Verschmutzung der Meere:
Sie produzieren 80 % des Sauerstoffs der Atmosphäre. 20 % des Sauerstoffs bilden die Landpflanzen. Kippen die Meere, wie seit 2002 beginnend vor der Küste Oregons auf einer sich schnell vergrößernden Fläche bis nach Kalifornien und Washington, dann erstickt die Menschheit. Holt die Menschheit nicht die im Meer versenkten Fässer der Abfälle der Atomkraftwerke und der Atombombenproduktion und anderer extremer Gifte wieder heraus, dann erstickt die Menschheit, wenn diese Fässer durchgerostet sind. Wir müssen sie also wieder herausholen.

Ebenso verdrängt und vergessen ist der globale Wahnsinn der perversen Tierquälerei in der Massentierhaltung und der Pseudo-Medizin-Forschung zur Aufrechterhaltung des Irrweges der abendländischen Hochschulmedizin, die der Bevölkerungskontrolle dient:
Wer duldet, dass Tiere grausam gequält und sinnlos und grausam getötet werden, braucht sich nicht zu wundern, wenn das Gleiche mit ihm selbst, seinen Freunden, seiner Familie und seinen Kindern geschieht. Denn wer grausam Tiere quält und sinnlos tötet, quält und tötet im Auftrag auch Millionen Menschen, z.B. durch die Inszenierung der Vogelgrippe-Influenza-Pandemie, unter Einsatz des Zellgiftes Tamiflu, welches unweigerlich zum Ersticken führt. Dass auf keiner Ebene des Staates Tötungshemmungen greifen, selbst wenn die Beteiligten vor dem Kontakt mit

uns noch keine Ahnung davon gehabt haben, dass sie töten, haben wir im Buch **AIDS ist das Verbrechen** belegt.

Geleugnet wird die Zerstörung der Menschheit durch die Zerstörung der Bakterien in unseren Zellen, den Mitochondrien, die uns den Sauerstoff veratmen, durch Mangel- und Fehlernährung und besonders durch Antibiotika und Impfstoffe. Diese Schäden addieren sich im Körper und werden in Form defekter und fehlender Mitochondrien über die Eizellen der Frau vererbt. Es ist kein Mechanismus bekannt, wie sich diese Schäden in einem Menschen wieder reparieren könnten. Vor dieser inneren Zerstörung können sich diejenigen Menschen schützen, die über dieses Wissen verfügen und über genügend Geld, den Giften in Nahrung und Medizin auszuweichen.

Gen-Technik erzeugt und verbreitet Plasmide

Vor der so genannten Gen-Technik dagegen, die von über 70% der Bevölkerung abgelehnt wird, kann sich niemand mehr schützen. Denn die Anwesenheit von Nukleinsäure in Kreisform, in Lebens- und Nahrungsmitteln, genannt Plasmide, welche bei Kontakt den Zellkern zerstört, muss nicht deklariert werden. Diese politische Entscheidung, dass die Anwesenheit von Plasmiden in Lebens- und Nahrungsmitteln nicht deklariert werden muss, die von der Partei der Grünen, die vorgegeben hat, den Menschen und die Umwelt zu schützen, als Erfolg gefeiert wurde, bewirkt, dass sich kein Mensch mehr der Zerstörung des Zellkernes durch die Pharmaindustrie entziehen kann.

So dürfen zum Beispiel unter dem neuen **BIO**-Label der EU, welches in Deutschland zur Anwendung kommt, offiziell bis zu 0,9 % der verwendeten Zellen **Gentechnik**, also aktivierte Nukleinsäure in Plasmid-Form, enthalten. Das bedeutet in Praxis, dass in einem Bissen einer Speise leicht mehrere zehntausend zellkernauflösende Plasmide enthalten sein können. Selbst das darf dann noch als BIO bezeichnet werden. Der Demeter-Verband wollte da auch nicht hinten anstehen und hat den Demeter-Landwirten nun erlaubt, zum Füttern der Tiere 30 % EU-BIO-Futter einzusetzen. Demeter-Produkte zerstören nun auch den Zellkern. Ein individuelles Ausweichen oder Rettung vor dem Wahnsinn, wenn sich nicht Entscheidendes ändert, ist nicht mehr möglich.

Weltweit wird schon auf über 110 Millionen Hektaren aktivierte Nukleinsäure, unter der Tarnung Gen-Technik, freigesetzt, bei massiver Zerstörung der Existenzgrundlage der Landwirte, welche in Indien zu einem Massen-Selbstmord der betroffenen Landwirte geführt hat. In Europa befindet sich Deutschland im Plasmid-Freisetzen auf Platz Zwei hinter Spanien. Selbst Milliardäre können sich der Zellkernzerstörung durch Gentechnik nicht entziehen, denn Plasmide enthaltende Pollen sog. gentechnischer Pflanzen werden weltweit durch die Atmosphäre getragen.

Warum Gen-Technik?

Nach außen hin wird die Gen-Technik mit der dreisten Lüge begründet, dass man in der Lage sei, damit bessere Pflanzen und Produkte herzustellen und schwere Krankheiten besser zu verstehen und zu behandeln, was in keinem einzigen Fall beweisbar ist. Gen-Technik ist nicht einmal in der Lage, ein so kurzes Eiweiß-Stückchen wie das Insulin herzustellen. Die behauptete gentechnische Herstellung des Insulins ist im Vergleich zur Herstellung tierischen oder humanisierten Insulins extrem viel aufwendiger und resultiert in einem höchst verunreinigten und uneinheitlichen Eiweiß-Gemisch, mit dramatischen Folgen für die Konsumenten.

In Wirklichkeit wurde die sog. Gen-Technik deswegen eingeführt, weil man damit das bisherige Patentrecht aushebeln konnte, um immer mehr Landwirte und Nationen in der Monopolisierung zu enteignen. Es gibt aber auch genügend Hinweise, dass das Massenmorden unter der Tarnung AIDS, Impfen, Chemotherapie und der Gen-Technik den schön öfter ausgesprochenen Zielen dient, die Weltbevölkerung zügig von 6 Milliarden auf 1 Milliarde Menschen zu reduzieren.

Angetrieben werden die Beteiligten, bis hinunter auf die Ebene der Horden williger Studenten an den Universitäten, von der Geld-Gier und Karriere-Geilheit und der dramatischen Dummheit des Aberglaubens lieber Gott spielen zu können. Aus diesem Grund haben wir das Buch meines Lehrers, des Biochemikers Erwin Chargaff **Das Feuer des Heraklit** mit in das Verlagsprogramm aufgenommen, denn er warnte darin schon im Jahre 1979 vor der Zerstörung des Lebens durch die Manipulation am Zellkern.

Wie funktioniert Gen-Technik?

Die sog. gentechnisch hergestellten Pflanzen und Tiere wurden alle durch massive Inzucht hergestellt. Man betreibt mit zwei Rassen extreme Inzucht und kreuzt diese dann, was bedeutet, dass aus diesen ingezüchteten Rassen Nachkommen erzeugt werden. Die Nachkommen, Hybride genannt, sind dermaßen informationsverarmt, was ein enormes Wachstum bewirkt, damit der Organismus die Geschlechtsreife möglichst schnell erreicht. Das Resultat sind extrem geschwächte Organismen, die nur noch unter noch größerem Einsatz an Agrochemikalien aller Art überlebensfähig sind.

In diese Organismen, bzw. deren Keimzellen, werden dann tausende Stückchen an künstlich hergestellter DNS eingebracht, indem diese regelrecht in großer Zahl in die Zellen hineingeschossen werden. Dann wird behauptet, dass die zuvor durch Hybrid-Züchtung erzielten Eigenschaften auf die eingebrachte DNS zurückgehen würde, also Gen-Technik betrieben worden sei. Diese künstlich hergestellten DNS-Stückchen werden in Bakterien vermehrt und sind deswegen, wie alle DNS in Bakterien kreisförmig und werden als Plasmide bezeichnet. Im Mensch, in Tieren und Pflanzen kommt kreisförmige DNS, kommen also Plasmide nicht vor. Diese Plasmide fügen sich, weil sie kreisförmig sind und punktgenauen Kontakt mit den Chromosomen haben, in die DNS der Menschen, der Tiere und der Pflanzen ein.

Der Zellkern, in dem sich die Chromosomen befinden, hat nämlich die Aufgabe, DNS aus der Umgebung aufzunehmen. So befindet sich z.B. fast alle DNS der Bakterien, die in unseren Zellen leben, im Zellkern. Nur noch die Bakterien, die uns in unseren

Zellen den Sauerstoff veratmen, die Mitochondrien, besitzen in sich noch einen kleinen Teil ihrer eigenen DNS. Der Unterschied zur fremden DNS, die durch die Gen-Technik in unsere Zellen gelangt, und der DNS unserer bakteriellen Symbionten in allen unseren Zellen ist Zweierlei: 1. Die DNS unserer Symbionten in allen unseren Zellen hat sich in der Symbiose als tauglich und der ganzen Zelle als dienlich bewiesen, bevor sich die DNS der Symbionten in den Zellkern einfügte. 2. Die DNS der Gen-Technik aber wurde künstlich aktiviert, d.h. mit Molekülen versehen, die dem Stoffwechsel signalisieren, hier und jetzt und sofort die DNS zu vermehren und eine Eiweiß-Produktion zu beginnen. In der Natur jedoch gibt es keine aktivierte DNS! Das ist, neben dem Faktum der Einfügung fremder kreisförmiger DNS, der zweite Punkt warum Gen-Technik wider-natürlich und so gefährlich ist.

Was bewirkt Gen-Technik?

Das Einfügen von Plasmiden in die Chromosomen von Menschen, Tieren und Pflanzen bewirkt deren Zerstörung: 1.: Durch das Brechen der Chromosomen bei der Zellteilung, denn die Verdopplung der Chromosomen vor der Zellteilung wird durch die Anwesenheit fremder und vor allem aktivierter DNS verhindert bzw. erschwert. 2.: Auch fern von der Einfügungsstelle verändert sich, durch den massiven energetischen Eingriff der Einfügung fremder und zudem aktivierter DNS, die chemische Zusammensetzung der Chromosomen, so dass es zu massiven Funktionsausfällen auf allen Ebenen des Stoffwechsels kommt, die nicht vorhersehbar sind.

Auch wenn kein unmittelbarer Schaden auftritt, kann und wird es später zu Schäden kommen, da sich die eingefügte DNS bei jeder Zellteilung mitvermehrt und auf die Tochterzellen verteilt wird. Seit Beginn der Freisetzung von Plasmiden mit aktivierter DNS durch die Gen-Technik ist bekannt, dass sich diese fremde DNS auch in den Eizellen und Spermien festsetzt, d.h. der Keimbahn, der potenziell unsterblichen Zellen und sich dann in allen Zellen der sich daraus entwickelnden Menschen, Tiere oder Pflanzen befindet. Das bewirkt massive Missbildungen und verhindert die Entwicklung zur Geschlechtsreife.

Ein weiteres Zerstörungspotenzial der Gen-Technik ist, dass nicht alle Plasmide mit aktivierter DNS, die durch die Gen-Technik in Umlauf gebracht wurden, in die Chromosomen eingefügt werden, sondern sich auch in der Zelle vermehren können. Fügen sie sich dann später in die Chromosomen ein, kann es auch aus diesem Grund erst lange nach dem Kontakt mit Gen-Technik zu Schädigungen des Zellkerns, des Stoffwechsels und des ganzen Lebewesens kommen. Die Gen-Technik ist nicht in der Lage festzustellen, wie viele Plasmide sich in der Zelle aufhalten und wo und wie viele sich in die Chromosomen eingefügt haben.

Die Schädigungen durch Gen-Technik haben zu allen bisher bekannten Vergiftungs- und Zerstörungsmöglichkeiten chemischer und physikalischer Art den großen Unterschied, dass sich die fremde DNS, einmal im Organismus gelandet, dort schlummern, sich aber auch immer beliebig vermehren kann. Eine Möglichkeit, vom Strafrecht allerdings verboten, die Gen-Technik zu überwinden ist, die Beteiligten und Dulder der Gen-Technik zu zwingen, sich zu sterilisieren und ein Jahr lang

ausschließlich sog. gen-technisch hergestellte Produkte zu konsumieren, sich also selbst umzubringen.

Was kann Gen-Technik?

Was Gen-Technik dagegen kann, ist Nukleinsäure, also DNS und RNS zu untersuchen und künstlich zu vermehren. Dabei wurde erkannt, dass in Bakterien die Information für wichtige Eiweiße des Stoffwechsels direkt auf der Ebene der DNS gespeichert ist. Für diese kleinen Eiweiße der Bakterien ist der Begriff Gen als konkreter Informationsträger zulässig. Bei allen anderen Eiweißen ist das, besonders bei Zunahme der Komplexität der Organismen, nicht der Fall und es ist den sog. Gen-Technikern ein Rätsel, wie zellkernhaltige Zellen 99 % ihrer Eiweiße herstellen. Bei allen Pflanzen, Tieren und dem Menschen ist es keinem Wissenschaftler möglich zu definieren, was ein Gen überhaupt sein soll, denn das tatsächlich beobachtete Entstehen von Eiweißen widerspricht dem Modell eines materiell vorliegenden Informationsträgers.

Gene aber als Ort gespeicherter Information für Eigenschaften zu behaupten, ist eine noch frechere Lüge, die man dadurch zu rechtfertigen versuchte, dass durch extreme Inzucht gewisse Eigenschaften entstanden sind, die nach starker radioaktiver Bestrahlung zum Teil wieder verschwinden. Die Orte der radioaktiven Zerstörung auf der DNS der Chromosomen wurden und werden dann als Gene bezeichnet. Die modernen Gen-Techniker sparen sich die Zeit für diese Pseudo-Forschung und behaupten einfach Stellen auf den Chromosomen, die sich in jedem Menschen ständig verändern, deswegen als Gene, weil sie von einem einmal erstellten Modell eines Chromosoms abweichen. So einfach ist das. Kein einziger Gen-Test hat eine definitive, überprüfbare und nachvollziehbare Aussage.

Woher kommt die Gen-Technik?

Aus der Analyse der Geschichte der Schulmedizin im Artikel **Soft und Krieg** in dieser Ausgabe wird klar, dass sich die sog. Gen-Technik aus der Infektionstheorie ableitet. Niemals konnte bewiesen werden, dass Bakterien, die überall im Körper vorkommen, plötzlich krankmachend werden. Seit 1944 wurde dies scheinbar dadurch bewiesen, dass die Übertragung von einem Stückchen DNS auf ein Bakterium dieses plötzlich virulent, also krankmachend gemacht hätte. In Wirklichkeit veränderte sich nur das Aussehen des Bakteriums: Zuvor war es glatt, dann rau, was als bösartig gedeutet wurde, allerdings ohne dies bewiesen zu haben. Die politische Entscheidung der USA 1952, die nach dem zweiten Weltkrieg aufgegebene Infektionstheorie wieder aufleben zu lassen und auszubauen war nur unter Zuhilfenahme der sich seit dieser Zeit entwickelnden und entsprechend geförderten Gen-Technik möglich.

Nach der Einführung des Elektronenmikroskops nach dem zweiten Weltkrieg wurde klar, dass die behaupteten krankmachenden Viren in keinem Menschen, Tier oder Pflanze gesehen wurden. So wurden neue Viren behauptet, zur Aufrechterhaltung der Angstpolitik durch die Infektionstheorie und des Impfwesens, die man nur genetisch nachweisen könnte, so wie das behauptete Gen, was ein Bakterium

plötzlich virulent, in Wirklichkeit aber nur rau machte. Es wurde sogar eine ganz neue Klasse an Viren erfunden, die alles anders, nämlich rückwärts machen würde: Die Retroviren. Diese Idee hat sich bis zum HIV durchgezogen, welches im Westen auch alles rückwärts machen würde: Der Antikörper-Nachweis gilt nicht mehr als Schutz, sondern als Todesurteil und es fällt Männer von hinten her an, nämlich Homosexuelle.

Aus den frei erfundenen Krebs-Viren wurden die Krebsgene und so verwundert es denn auch nicht, dass die behaupteten Brustkrebsgene in jeder Frau und jedem Mann nachweisbar sind. Trotzdem wird die Krebs-Gen-Lüge bis heute aufrecht erhalten. Frauen amputieren sich vorsorglich beide Brüste und das hirnverkniffte, ehemals pffiffige Volk der Holländer, lässt jetzt diesen Brustkrebs-Gen-Test zu, um abzutreiben und Embryonen zu selektieren. Schon im Jahr 1992 sagte mir der damalige Herausgeber des wissenschaftlichen Wochenmagazins Nature, was ich später immer wieder hören musste, dass das AIDS-Verbrechen nicht bekannt werden darf, damit die Gen-Technik nicht auch automatisch mit in den Abgrund gerissen wird, denn die Gentechnik sei der Garant, nicht nur der wirtschaftlichen Existenz des Westens.

Zur Geschichte der Genetik verweise ich auf drei Beiträge von mir in den Ausgaben von **Leben mit Zukunft** des Jahrgangs 2004, die noch zu beziehen sind. Im Jahr 2003 und 2004 nannten wir die Ausgaben des Zwei-Monats-Magazins des klein-klein-verlags **klein-klein-aktuell**.

Die Gen-Tests

So ist es denn auch kein Wunder, dass beim sog. Genetischen Fingerabdruck bis heute noch keine Studie publiziert wurde, in der die Eichung eines sog. Gentests an 1000 Blutproben bewiesen wurde, d.h. dass z.B. 1000 Blutproben geteilt worden wären und es einem Labor gelungen wäre, die Blutproben mittels eines Gen-Tests wieder zuzuordnen. So werden dann nach außen nur Wahrscheinlichkeiten behauptet, mit der ein Gen-Test zwei Proben einander zuordnen könnte. Medial wird der Menschheit der Gen-Test ins Unterbewusstsein gehämmert, indem laufend über Gefangene berichtet wird, die nach langen Jahren freigelassen wurden, nachdem der Gentest bewiesen hätte, dass ihre DNS nicht zu der am Ort des Verbrechens oder am Verbrechenopfer gefundenen DNS-Probe gepasst hätte. Mit dem genetischen Fingerabdruck wird dreist verbrecherisch die Leistungsfähigkeit der Gen-Technik vorgelogen. Mit biologisch existierenden Tatsachen stehen diese Tests in keinem Zusammenhang.

Was Gen-Technik dagegen kann ist, künstlich beliebige Mengen und Kombinationen an DNS herzustellen, die dann im Gen-Test, wie der Zufall es so will, tatsächlich eine sogar sehr große Wahrscheinlichkeit zu einer beliebigen Blut- oder sonstigen Probe hat. Was bedeutet, dass es kein Problem ist, jeden Menschen mit hoher Wahrscheinlichkeit als Quelle einer Blut- oder Speichelprobe zu behaupten. Was Gen-Technik auch kann ist, das, was genetisch als HIV patentiert wurde, in jedem Menschen nachzuweisen. Das Blut eines jeden Menschen kommt beim sog. Virus-Last-Test, der die Anzahl der HI-Viren im Blut behauptet, immer positiv aus dem Labor zurück! Die Bild-Zeitung versuchte am 17.4.1993, als der HIV/AIDS-Betrug

öffentlich zu werden drohte, mit der Titel-Story, dass nun entdeckt worden sei, dass jeder Mensch das HIV in sich tragen würde, den drohenden AIDS-Skandal abzufedern.

Die Zukunft der Gen-Technik

In der biotechnischen Herstellung von Substanzen durch Mikroorganismen ist es tatsächlich gelungen, durch die Vergewaltigung von Bakterien und Pilzen mit fremder DNS, die Organismen so zu stressen, dass sie in der Tat mehr Substanzen produzieren als herkömmlich. Dass diese Produkte viel stärker verunreinigt sind als in der herkömmlichen Herstellung, auch mit fremder und aktivierter DNS, wird aus Gründen des Profits in Kauf genommen.

Allein die Börse, also die Gier und der Zinseszinsdruck, ohne die Annahme einer gezielten, gewollten oder geduldeten Bevölkerungspolitik, treibt die Gen-Technik wieder in die Infektionstheorie, aus der sie entstammt. Das Impfwesen ist global der größte Wachstumsmarkt. Aus der Fiktion eines krebserregenden Papilloma-Virus (HPV) wurde die teuerste und wirtschaftlich erfolgreichste Impfung aller Zeiten: Die gen-technisch hergestellten Eiweiße, zusammen mit fremder DNS und einer besonders hohen Konzentration des Nerven-Depot-Giftes Aluminium-Hydroxid, welches die Blut-Hirn-Schranke überwindet, wird für das 100-fache dessen verkauft, was ein bisheriger Impfstoff kostet.

Die Werbestrategie der Gebärmutterhalskrebsimpfung war so genial und umfassend, dass sich über 70 % der pubertierenden Mädchen diese Alu- und Gen-Toxine haben implantieren lassen. Es gilt zu bedenken, ob durch diesen Großangriff auf die Mitochondrien und der Zellkerne der Europäischen Nationen der Zusammenbruch der Gesellschaft schon erzielt wurde und dies sich zeigt, wenn diese Mädchen schwanger werden möchten. Schon wirbt die Pharmaindustrie damit, dass die zukünftigen Impfstoffe keine die Nerven schädigenden Depotgifte wie Aluminium und Quecksilber enthalten, die bisher als Hilfsstoffe verniedlicht werden, sondern nur noch fremde aktivierte DNS in Form von Plasmiden.

Diese Plasmide zerstören direkt und indirekt die Zellen, in denen sie sich befinden, und damit natürlich auch die umliegenden Zellen und Gewebe. So wird, wie durch die Implantierung der herkömmlichen Hilfsstoffe, eine dauerhafte und eine sich sogar vermehrende Entzündung erzielt. Diese erzeugten chronischen Entzündungen bewirken, dass vermehrt neue Zellen gebildet werden. Hierzu benötigt der Körper flächige Eiweiße zum Dichten der beschädigten und wachsenden Zellen. Diese flächigen Eiweiße, Globuline, werden durch die Schulmedizin als Antikörper bezeichnet. Der messbare Anstieg dieser Globuline wird dann als Schutz vor fiktiven Erregern behauptet. In Wirklichkeit ist dieser Anstieg aber ein Indikator für Aufbau oder Umbau im Körper oder eben für Vergiftung.

Die Gen-Technik darf keine Zukunft haben, wenn wir leben möchten. Der Vergiftungs,- Mangel- und Angst-Stress und der daraus resultierende explodierende Krankenstand sowie die dramatisch sinkende Zahl an Nachkommen, welche das Staatswesen implodieren lässt, werden durch die sich selbst vermehrende Vergiftung mittels fremder DNS in Form aktivierter DNS in Plasmiden beschleunigt.

Wer weiß Bescheid ... und tut nichts?

Das Wissen über die Zerstörung der Zellkerne und der Keimbahn durch Gen-Technik ist zumindest den US-amerikanischen Gesundheitsbehörden nachweislich seit Januar 1998 bekannt. Ob diese das ihren Präsidenten zu Gehör gebracht haben und die das dann auch noch verstanden haben, ist eine offene Frage. Auf jeden Fall haben sie nachweislich die Bevölkerung vor der Gen-Technik nicht gewarnt, die Gen-Technik nicht verboten und die Betreiber und Beteiligten nicht bestraft. Das steht noch aus. Im Gegenteil, die Pharmaindustrie und die Gen-Technik werden mit irrsinnig hohen öffentlichen Mitteln subventioniert, so dass unter dem Strich die Pharmaindustrie keine Steuern bezahlt. Immer mehr wird bekannt, dass diese Industrie und ihre Banken den ganzen Staat, die Regierungen, die Behörden und vor allem die Justiz bis auf die Knochen korrumpiert haben.

Im Deutschen Ärzteblatt, Heft 51-52 vom Dezember 1997, welches alle zugelassenen Ärzte erhalten haben, steht in einer Übersichtsarbeit auf Seite 3465 bis 3467 in deutscher Sprache, dass fremde DNS die Chromosomen zerstört. Warum kein Arzt damit an die Öffentlichkeit ging und das dem klein-klein-verlag überlassen hat, ist uns ein Rätsel. Kein Rätsel ist, warum die sog. Gen-Kritiker verschweigen, dass es keine Gen-Technik gibt, da es selbst keine wissenschaftliche Definition eines Gens gibt und verschweigen, dass fremde DNS den Zellkern und das Leben zerstört: Sie brauchen wie die Impf-Kritiker, die auch nicht benennen, dass es keine krankmachenden Viren und keine Antikörper gibt, so wie der Theaterkritiker das Theater, die oberflächliche Kritik für ihr eigenes Auskommen. Sie bewirken dabei bewusst, dass die Empfänger der oberflächlichen Kritik, das Leben gefährdend, in die Irre geführt werden. Diese oberflächliche Kritik tarnt sich deswegen als religiös oder spirituell motiviert und legitimiert.

Wie aber raus ?

Wie aber raus aus der Misere? Wir haben einen Weg: Die Rechtsstaatsrealisierung. Wir müssen den durch Staatsbürger (und nicht durch das Kapital mit seinen Zinseszinszwängen) bestimmten demokratisch legitimierten Rechtsstaat verwirklichen, wie es das Grundgesetz und die Verfassungen und die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die die Menschenrechte über die Interessen des Kapitals stellen, verwirklichen. Wir müssen nur das tun, was wir vom Gesetz her tun müssen. **Nicht mehr und nicht weniger.**

Die Stufen I und II, das Erfordernis die Verlogenheit unseres Staates zu überwinden (Stufe I) und den Rechtsstaat zu verwirklichen (Stufe II), also das Abverlangen der Erfüllung des Wahrhaftigkeitsgebotes und der Rechtsstaatsrealisierung, werden täglich von immer mehr Menschen erstiegen. Auch noch die Stufe III zu erklimmen und dieses Erfordernis zuerst einmal zu verstehen, also gezielt auf die Reform des Geldes, von einem heute die Menschheit global beherrschenden Geldsystem zu einem den Menschen dienenden Geldsystem, das nicht mehr die Welt regiert, gezielt anzugehen, haben immer mehr Menschen den Mut. Silvio Gesell, vor dem nur die Herrschenden und Beherrschenden und deren Lakaien Angst haben, macht diesen

Schritt auf die III. Stufe recht einfach. Deshalb haben wir seit Beginn des klein-klein-verlags das Buch von Hermann Benjes als Gastbuch aufgenommen: „Wer hat Angst vor Silvio Gesell?“

Das herrschende und beherrschende Geldsystem erzwingt die Gentechnik und dadurch die Selbstzerstörung der Menschheit. Deshalb muss dieses herrschende und lebenszerstörende Geldsystem überwunden werden. Der Drei-Stufenplan zeigt den Weg – der schon seit über 10 Jahren, weitgehend unbemerkt, klein-klein, gegangen wird.

Mehr dazu in dieser Ausgabe und in zukünftigen Ausgaben von **Leben mit Zukunft**.

Wir müssen unsere Erde von der Gentechnologie befreien. Ein richtiger Schritt in diese Richtung ist die durch Staatsbürger vollzogene Befreiung der Felder vom Gendreck. (Mehr Infos zu Mitmachaktionen bei der Befreiung von Feldern in Deutschland: www.gendreck-weg.de . Die Befreiung der Erde vom Gendreck beginnt mit den ersten kleinen Schritten, die jeder einzelne Staatsbürger tatsächlich tun kann.)

Die wirklichen Terroristen

Am globalen AIDS-Verbrechen haben wir bewiesen, welche menschenverachtend-zynische, kriminelle Energie sich auf allen Ebenen unseres Staates austobt. Hierzu verweisen wir auf unser Buch **AIDS ist das Verbrechen**, klein-klein-verlag.

Genau dieselbe menschenverachtend-zynische, kriminelle Energie in unserem Staat tobt sich in überstaatlichen Organisationen, im globalen Kapitalismus, in der verlogenen, aber anerkannten Wissenschaft der Gen-Technologie aus. Unsere Erde muss gleichermaßen von diesem Verbrecher-Dreck und Gen-Dreck befreit werden, wenn wir Zukunft haben wollen. Diese Betreiber sind die wirklichen Terroristen, die die Phänomene Bin Laden u.a. nur aufgebaut haben, um von ihrem menschenverachtend-zynischen Terror (AIDS-Angst, Viren-Ansteckungsangst und Machbarkeits-Lüge) abzulenken.

Stefan Lanka

Dieser Beitrag in **Leben mit Zukunft** Nr. 4/2008 erscheint als Sonderdruck Nr. 1 Gen-Technik, des klein-klein-verlags und kann gerne kostenlos in der benötigten Anzahl zum Verteilen beim Verlag angefordert werden.

Dieser Beitrag darf beliebig, unter Angabe der Quelle kopiert und verteilt werden und kann hierfür beim Verlag, unter vertrieb@klein-klein-verlag.de als Word-Datei angefordert werden.

Spenden, mit denen der Abdruck dieses Artikels im Sonderdruck finanziert wird, sind gerne erwünscht, auf das Konto des als gemeinnützig anerkannten Vereins „Wissenschaft, Medizin und Menschenrechte e.V.“, dessen zweiter Vorsitzender ich bin. Spendenquittungen werden am Ende des Jahres ausgestellt.

Wissenschaft, Medizin und Menschenrechte e.V.

Konto-Nr. 271 004 907

BLZ 440 501 99

Stadtsparkasse Dortmund